

Leitbild

Die Landwirtschaft bewegt. Sie ist Grundlage für Leben, Vielfalt und für eine gesunde Ernährung. Als **Schweizerisches Agrarmuseum** verstehen wir es als unsere Aufgabe, die Geschichte der Schweizer Landwirtschaft auf dem Burgrain Areal erlebbar zu machen und dabei unsere Besuchenden für aktuelle Themen der Landwirtschaft zu sensibilisieren. Damit wollen wir zu einer fundierten Meinungsbildung beitragen und einen konstruktiven Dialog zu Agrarthemen fördern.

Unsere **Mission** ist es, Menschen mit der Landwirtschaft zu verbinden. Dies gelingt uns mit unserer Ausstellung «Wer ist Landwirtschaft?» die unsere Besuchenden und deren Bezug zur Landwirtschaft ins Zentrum stellt. Wir wollen Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Schweizer Landwirtschaft anhand verschiedener Positionen von Landwirtinnen und Landwirten sowie aktueller Forschungsergebnisse aufzeigen. Dabei wird das bereits vorhandene Engagement für eine nachhaltige Landwirtschaft gewürdigt, ebenso wird auf aktuelle Herausforderungen im Agrarsektor hingewiesen. Wir zeigen auf, wie die ganze Bevölkerung mit ihrem Konsumverhalten die Landwirtschaft und unsere Landschaft beeinflusst. Der Besuch bei uns soll schliesslich auch als Brücke dienen, zwischen Menschen aus urbanen Gebieten und Menschen aus dem ländlichen Raum.

Unsere **Vision** ist es, Verständnis und Respekt für die Geschichte unserer Landwirtschaft zu schaffen und gleichzeitig unsere Besuchenden zu animieren, den aktuellen Herausforderungen mit Offenheit und Interesse zu begegnen. Unsere Besucher sollen animiert werden, selbst einen Beitrag für eine zukunftsorientierte, nachhaltige und von Vielfalt geprägte Landwirtschaft zu leisten.

Unsere Ziele verfolgen wir zusammen mit den Betrieben der Agrovision Burgrain AG. Gemeinsam schaffen wir auf dem Burgrain eine **Lern- und Erlebniswelt**, in welcher unsere Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Schweiz eine abwechslungsreiche, spannende, lehrreiche und gemütliche Zeit verbringen können.

Das Museum trägt zu dieser ganzheitlichen Erlebniswelt massgeblich bei, indem wir die Objekte unserer **Sammlung** inszenieren sowie mit

unseren **Ausstellungen** die Besuchenden durch verschiedene Themenwelten der Landwirtschaft führen. Mit der Vermittlung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse leisten wir einen wichtigen Beitrag zu einer fundierten Diskussion über die Landwirtschaft. Dabei verstehen wir uns als Plattform, bei welcher die Themen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und diskutiert werden. Unser Bildungs- und Erlebnisangebot umfasst Thementage, Erlebnismodule, Führungen oder die Mitarbeit im Naturgarten. Dank diesem abwechslungsreichen Angebot werden die Inhalte lebendig, greifbar und verständlich.

Unsere Organisation lebt vom Engagement und vom Herzblut der **Mitarbeitenden**. Wer für das Museum arbeitet macht dies aus Überzeugung und mit Freude. Wir begegnen einander auf Augenhöhe, mit Respekt und Toleranz. In der Kommunikation gegen Innen und Aussen sind wir offen und transparent und schaffen dadurch Vertrauen.

Die **Trägerschaft** des Schweizerischen Agrarmuseums ist deren gleichnamige, gemeinnützige Stiftung. Verantwortlich für die Positionierung, die Formulierung der Zielsetzungen sowie für die Sicherstellung eines kostendeckenden Betriebes sind die gewählten Stiftungsräte. Die langfristige Existenz unseres Museums stellen wir mit gesicherten Einnahmequellen, einem kostenbewussten Handeln und einer effizienten Organisation sicher.

Unsere Mission und Vision überschneiden sich in vielerlei Hinsicht mit den strategischen **Nachhaltigkeitszielen von Bund und Kantonen**. Als nichtstaatlicher Akteur leisten wir hier zur Zielerreichung einen sehr wichtigen Beitrag. Ebenfalls sind bedeutende Teile unseres Angebots auf die im Lehrplan 21 verankerte Bildung für nachhaltige Entwicklung abgestimmt. Mit der Umsetzung unseres Sammlungskonzeptes erfüllen wir einen weiteren wichtigen Nationalen Auftrag, indem wir das Kulturerbe der Landwirtschaft pflegen und für unsere Besucherinnen und Besucher zugänglich machen.

Mit unseren vielfältigen und hochwertigen Leistungen im Interesse von öffentlichen und privaten Organisationen, die für Nachhaltigkeit, Biodiversität, Bildung und Kulturschutz eintreten, schaffen wir eine gute Grundlage für die notwendige **finanzielle Unterstützungen** unseres Museums. Wirtschaftlich nachhaltig sind wir aber auch deswegen, weil wir bedeutende Ertragsbestandteile selbst erwirtschaften. Das bringt uns auch weiterhin dazu, unsere Besuchende und deren Erlebnis ins Zentrum zu stellen und unser Angebot stetig zu entwickeln und den veränderten Bedürfnissen anzupassen.